

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordneter Dennis Jahn (AfD)

**Hybride Bedrohungen aus Drittstaaten: Manipulation via Desinformation zur EU-Wahl?**

Anfrage des Abgeordneten Dennis Jahn (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 28.05.2024

Auf der Internetseite des Bundesministeriums des Innern und für Heimat wird vor Desinformation und hybriden Bedrohungen zur Europawahl am 9. Juni gewarnt<sup>1</sup>. Es wird das Risiko eines möglichen Versuchs der Einflussnahme von Drittstaaten auf die kommende EU-Wahl beschrieben, primär durch Desinformation, aber auch durch Cyberangriffe. Der Bürger kann auf dieser Seite die Beschreibungen der Begrifflichkeiten einsehen und eine PDF-Datei mit dem Titel „zusammen gegen Manipulation“ herunterladen, die weitere Erörterungen zum Thema enthält<sup>2</sup>.

1. Hat die Landesregierung präventive Maßnahmen zum Schutz der EU-Wahl vor hybriden Bedrohungen und Desinformation ergriffen? Falls ja, welche?
2. Hat die Landesregierung Kenntnis von Deep Fakes oder sonstigem manipulativen Bildmaterial, das im Rahmen des EU-Wahlkampfes online kursiert? (Es wird gegebenenfalls um eine Auflistung mit Kontextualisierung gebeten.)
3. Sind der Landesregierung Vorfälle von fahrlässiger oder vorsätzlicher Verbreitung von Falschinformationen zu EU-bezogenen Thematiken im EU-Wahlkampf bekannt? (Es wird gegebenenfalls um eine Auflistung mit Kontextualisierung gebeten.)

---

<sup>1</sup> BMI - Schutz der Europawahl vor hybriden Bedrohungen einschließlich Desinformation (bund.de)

<sup>2</sup> Zusammen gegen Manipulation - Schutz der Europawahl vor hybriden Bedrohungen einschließlich Desinformation (bund.de)